25. Was halten Sie vom synodalen Weg und ist das nicht nur ein lang hinausgezogenes Gespräch (blabla); bringt der wirklich eine Verbesserung?

Mich hat es bei den ersten Bildern und auch Videos vom synodalen Weg sehr beeindruckt, in welcher Art und Weise dort kommuniziert worden ist. Es war nicht so, wie das häufig bei Foren solcher Art der Fall ist, dass einer oder eine geredet und alle anderen stumm genickt haben oder vor sich hingedämmert haben – sondern es ist wirklich geredet und diskutiert worden und das auf Augenhöhe. Es wird sich zeigen, ob all das zu einem Reden nur über oder miteinander sein wird und ob auch das Zentrale – nein der Zentrale – nämlich Jesus Christus, in all diesen Diskussionen seinen Platz findet.
Aber ich finde es durchaus bedauerlich, dass neben den Foren „Priesterliche Lebensform", „Frauen in Diensten und Ämtern in der Kirche", „Sexualmoral" und „Macht, Partizipation und Gewaltenteilung", die alle wichtig und auch drängend sind, das Forum „(Neu)Evangelisation" keinen Platz beim Synodalen Weg gefunden hat. Das ist eine Anfrage an diesen Prozess, denn nach meinem Dafürhalten ist die Frage nach der Armut im Reden über das Leben aus dem Glauben heraus eine große Baustelle für den Synodalen Weg, für die Kirche als Ganzes und für mich als einzelnen Christ und Priester.